

Die Lupe

Das Briefmarkenmagazin



**50 Jahre
Frauenstimm-
und Wahlrecht
+**

A-Post und B-Post
+ 100 Jahre Dürrenmatt
+ vieles mehr

DIE POST 

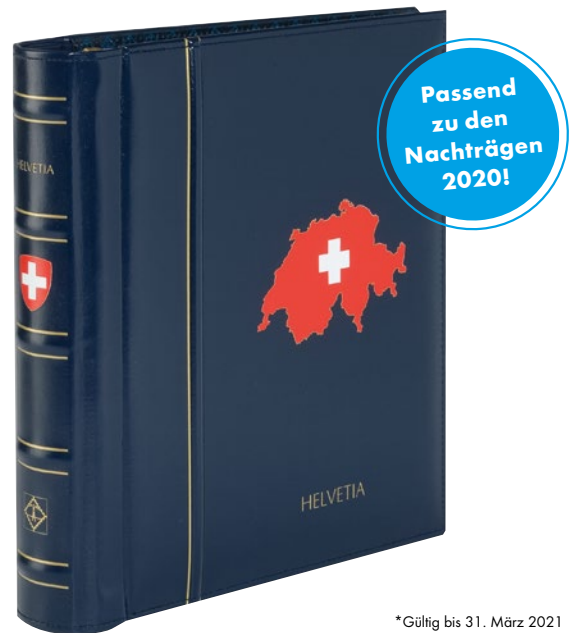
AKTIONSANGEBOT für Lupe-Leser/-innen

Sagenhafter Sonderpreis! Drehstabbinder HELVETIA inklusive Schutzkassette

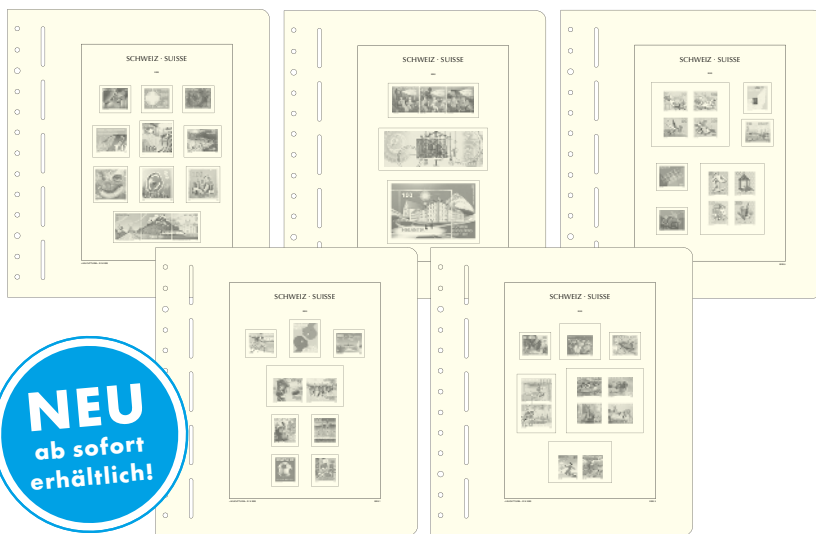
- Enormes Fassungsvermögen von ca. 120 Seiten
- Rücken- und Deckelprägung
inkl. Wappen und Schriftzug in Gold
- Aussenformat:
Binder: 290 x 310 mm
Kassette: 320 x 325 x 70 mm
- Farbe: Blau

Art.-Nr. 337 562

Aktion:*
CHF 55.90
~~statt CHF 69.90~~



*Gültig bis 31. März 2021



Die LEUCHTTURM-SF-Nachträge Schweiz 2020 sind da!

NEU Schweiz/Suisse (N 11)

Art.-Nr. 364 604 **CHF 24.90**

NEU Schweiz/Suisse –

Sondernachtrag (SN 11)

Art.-Nr. 364 608 **CHF 12.90**

NEU Schweiz/Suisse – Kleinbogen (N 11 K)

Art.-Nr. 364 606 **CHF 54.90**

NEU Schweiz/Suisse – Zusammen- drucke (N 11 Z)

Art.-Nr. 364 607 **CHF 12.90**

Bestellcoupon bitte einsenden an:

Post CH AG – PostNetz – Retaillogistik – Werkstrasse 41 – 3250 Lyss

Drehstabbinder:

☐ Art.-Nr. 337 562 **CHF 55.90** ☐ Art.-Nr. 364 604 **CHF 24.90** ☐ Art.-Nr. 364 606 **CHF 54.90**

Nur in der Schweiz lieferbar

Kundennummer:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Weitere Bestellmöglichkeiten: Tel. 0848 66 55 44,
Fax 058 667 62 68 oder bequem unter
www.postshop.ch/sammelzubehoer



Zahlungsart (für Neukunden – bitte nur eine Zahlungsart ankreuzen)

Wenn Sie bereits Kunde sind, wird Ihre bestehende Zahlungsart berücksichtigt.

Kreditkarten

☐ American Express ☐ Visa ☐ Diners Club ☐ Mastercard®

Kreditkartennr.

Verfalldatum (Monat/Jahr)

Schweiz ☐ Belastung auf Postkonto (IBAN):

☐ Mit Rechnung

Datum/Unterschrift:

Inhaltsverzeichnis

Wissen und News⁴⁻⁵

Tiere in der Stadt⁶⁻⁷

50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht⁸⁻¹⁰

A-Post und B-Post¹¹

100 Jahre Dürrenmatt¹²⁻¹³

100 Jahre Insulin¹⁴⁻¹⁵

150 Jahre Internierung Bourbaki-Armee¹⁶⁻¹⁷

Magazin Kunst + Architektur in der Schweiz¹⁸

Weitere Produkte¹⁹

Titelbild: Germaine Zenhäusern (links) und Zita Küng, die Gründerin des Vereins CH2021 (rechts) vor dem Frauendenkmal in Unterbach. Germaine Zenhäusern ist die Tochter der ersten Stimmbürgerin der Schweiz.

Foto: Urs Graber

Liebe Leserin, lieber Leser

2020 – hinter dieser runden Zahl verbirgt sich ein Jahr, wie wir es in unserer modernen Welt noch nicht erlebt haben. Es hat uns vor neue Herausforderungen gestellt, die ein hohes Mass an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Improvisationstalent forderten. Viele Themen und Projekte standen auf der Agenda, viele wurden aufgrund der Gesundheitskrise nicht realisiert. Anlässe, Messen oder Ausstellungen, darunter der Tag der Briefmarke, wurden abgesagt. Das Coronavirus hat im vergangenen Briefmarkenjahr zahlreiche einschneidende Spuren hinterlassen und zu kuriosen Gegebenheiten geführt, wie die Herausgabe der beiden Briefmarken zu den internationalen Sportevents, der Eishockey-Weltmeisterschaft im Frühling und der Rad-Weltmeisterschaft im Herbst, die letztlich kurz vor Start abgesagt werden mussten.

Jetzt beginnen wir mit viel Zuversicht ein neues Jahr und laden Sie ein, die bunte Themenvielfalt unserer ersten Briefmarkenausgabe zu entdecken: Da gibt es herzige «Tiere in der Stadt», eine augenzwinkernde Umsetzung von «A- und B-Post» sowie gewichtige geschichtliche Jubiläen. Von besonderer Bedeutung für die Schweizer Geschichte war die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts am 7. Februar 1971 – ein Ereignis, das wir mit der Herausgabe einer Sondermarke würdigen. 100 Jahre zuvor, 1871, fand mit der Internierung von 87 000 französischen Soldaten, der sogenannten Bourbaki-Armee, die 1871 in der Schweiz Zuflucht fand, ein weiteres denkwürdiges Ereignis statt. Dieses führte zum ersten Grosseinsatz des Schweizerischen Roten Kreuzes. Die Erinnerung an dieses Geschehen halten wir mit einer Briefmarke wach. Zudem feiern wir den hundertsten Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt, einem der bekanntesten und wichtigsten Schriftsteller unseres Landes. Wie wichtig wirksame Medikamente zur Behandlung von Krankheiten sind, hat uns gerade die Corona-Krise vor Augen geführt. Für uns ein Grund mehr, der bahnbrechenden Erfindung des Insulins vor 100 Jahren zur Behandlung von Diabetes eine Sondermarke zu widmen. Freuen wir uns gemeinsam auf das neue Briefmarkenjahr! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Claudia Frankl

Claudia Frankl
Leiterin Briefmarken und Philatelie

Ausgabeprogramm

Ausgabetag: 6. Mai 2021 / Vorgestellt in: Lupe 2/2021

Anz.	Wert	Beschreibung	Anz.	Wert	Beschreibung
4	3.70	Sondermarken	2	2.00	Sondermarken
	0.85	Sommer		1.00	EUROPA – Bedrohte Wildtiere
	0.85	Drink		1.00	Gelbringfalter
	1.00	Sonnenbrille		1.00	Grosser Moorbläuling
	1.00	Wassermelone			
	1.00	Glace	1	1.00	Sondermarke
1	1.00	Sondermarke			150 Jahre Rigi Bahnen
		Olympische Sommerspiele 2021	2	2.75	Sondermarken mit Zuschlag
1	1.00	Sondermarke		0.85+0.40	Freske
		75 Jahre Internationale Handball Föderation (IHF)		1.00+0.50	Skulptur
1	1.00	Sondermarke			
		Nachhaltigkeit			Änderungen bleiben vorbehalten.
1	1.00	Sondermarke			Stand: Dezember 2020
		125 Jahre Touring Club Schweiz (TCS)			

Impressum Lupe 1/2021

«Die Lupe» ist ein Gratismagazin und auf Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich. Englisch: swisspost.ch/focusonstamps

Herausgeberin	Post CH AG PostNetz Briefmarken und Philatelie Wankdorfallee 4 3030 Bern Schweiz
Autor	Jürg Freudiger
Gesamtauflage	70 700 Exemplare
Redaktionsschluss	14.12.2020
Versand	ab 21.1.2021
Markenausgaben	4.3.2021
Contact Center	Telefon: +41 848 66 55 44 Fax: +41 58 667 62 68 E-Mail: stamps@post.ch Internet: post.ch/briefmarken Shop: postshop.ch

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post CH AG für den Bezug von Briefmarken und philatelistischen Artikeln bilden integrierende Bestandteile der einzelnen Bestellungen und werden mit deren Einreichung durch den jeweiligen Kunden genehmigt. Sie können telefonisch (+41 848 66 55 44) oder per E-Mail (stamps@post.ch) bestellt werden. Sie sind auch einsehbar unter post.ch/agb-phil.

Ausstellungskarten und -umschläge für internationale Briefmarkenausstellungen 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden folgende Philatelieausstellungen im Ausland abgesagt:

14.–16.05.2020	Essen, DE	30. International Stamp Fair
22.–24.10.2020	Sindelfingen, DE	Internationale Briefmarkenbörse
04.–08.11.2020	Paris, FR	74 ^{er} Salon Philatélique d'Automne
27.–29.11.2020	Verona, IT	Veronafil 2020

Die für diese Anlässe geplanten speziellen Karten und Umschläge entfallen.

Informationen zu neuen Briefmarkenausgaben der Schweizerischen Post, Filialschliessungen und damit verbundenen Letzttagsstempeln sowie spezielle Anlässe für Philatelisten und Begeisterte der Briefmarkenwelt werden monatlich in den PhilaNews publiziert. Diese finden Sie unter www.post.ch/briefmarken-sammeln.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005019

gedruckt in der
schweiz

Virtuelle Ausstellung «Tag der Briefmarke 2020»

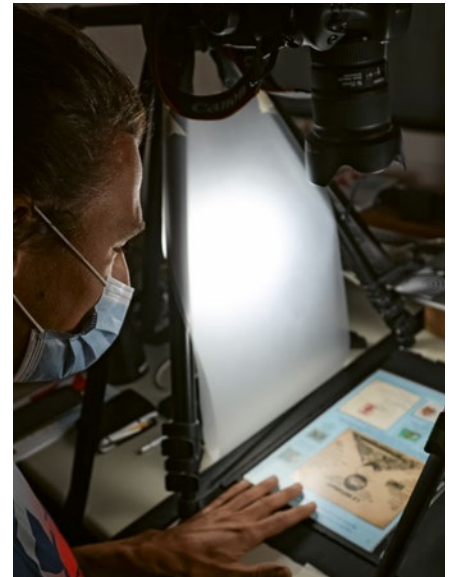
Vom 6. bis 8. November hätte der Tag der Briefmarke 2020 unter dem Motto «175 Jahre Basler Taube» in Basel stattfinden sollen. Leider hat das Coronavirus der grossen Ausstellung einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Es war alles bereit: Das ca. 8000 Quadratmeter grosse Messegelände war vorbereitet, der Ausstellungskatalog gedruckt und das einmalige Ausgabe-programm zum 175-Jahr-Jubiläum der Basler Taube produziert. Die Vorfreude auf das bevorstehende Ereignis in Basel war gross. Im letzten Moment musste das Veranstaltungskomitee den physischen Anlass schweren Herzens absagen, da der Bundesrat Ende Oktober 2020 neue Massnahmen gegen das Coronavirus erlassen hatte.

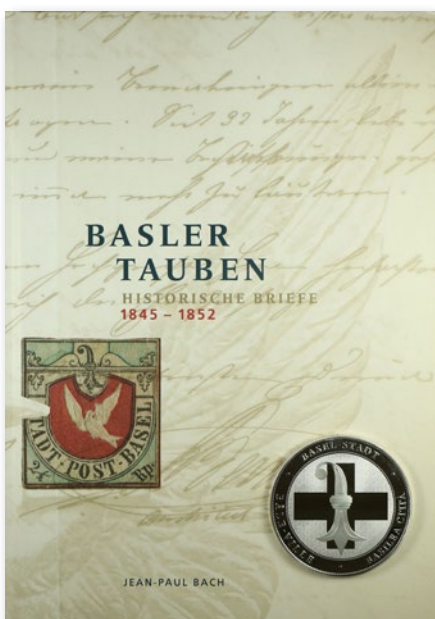
Das Komitee unter dem Präsidenten Jean-Paul Bach entschied jedoch, die Veranstaltung virtuell durchzuführen. Rasch wurden die Sammler über die neue Form der Ausstellung informiert. Innert kürzester Zeit erklärten sich 61 Sammlerinnen und Sammler bereit, 101 Sammlungen auf 5844 Ausstellungsblättern zur Verfügung zu stellen.

Die Sammlungen wurden vom Organisationskomitee fotografiert und der Jury digital präsentiert. Diese waltete ihres Amtes und prämierte die Sammlungen, als wäre es eine öffentliche Ausstellung. Die Sammlerinnen und Sammler sowie alle anderen Interessierten können einen grossen Teil der Sammlungen auf 175jahrebaslertaube.ch nun online besichtigen.

Mit seinem mutigen Entschluss sowie einer ordentlichen Portion Flexibilität und neuen Ideen schaffte es das Veranstaltungskomitee, dass der Tag der Briefmarke 2020 auch in virtueller Form zu einem vollen Erfolg und unvergesslichen Anlass werden konnte.



Das Organisationskomitee fotografiert jede eingegangene Sammlung.
Foto: J.-P. Bach



Buch «Basler Tauben»

Das Buch «Basler Tauben» wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Der anlässlich der Ausstellung «Tag der Briefmarke» erschienene Bildband von Jean-Paul Bach beinhaltet neben den Informationen über die 400 mit der Basler Taube frankierten Briefe die Biografie des Architekten Melchior Berri, Transkriptionen, Stempelabdrücke und vieles mehr.



Hermelin



Waldmaus



Maulwurf



Rotfuchs

Tiere in der Stadt

Natur macht zum Glück nicht halt vor Stadtgrenzen. Sie durchdringt unseren Siedlungsraum und bildet so einen wichtigen Teil unserer Lebensqualität. Parkanlagen, Alleen oder die Umgebung von Wohnsiedlungen bieten nicht nur uns Menschen, sondern auch wildlebenden Tieren einen Lebensraum.

Die vier Sondermarken «Tiere in der Stadt» machen dies sichtbar. Die Besonderheit besteht dabei darin, dass die gewählten Bildhintergründe als Lebensräume tatsächlich existieren. Die Illustratorin hat sich nämlich von Umgebungen der Städte Solothurn und Olten inspirieren lassen, in denen die jeweiligen Tiere vorkommen. So zieht der Fuchs durch das üppig begrünte Areal der Berufsfachschule Solothurn. Die Waldmaus schaut aus einer Dachrinne auf das Geschehen der Altstadt von Olten. Der Maulwurf späht von seinem Hügel auf eine der Rasenflächen rund um das Kunstmuseum Solothurn und das Hermelin macht kurz halt auf einer wildbewachsenen Mauer am Stadtrand von Olten.

Die vier Tierarten zeigen auch, wie unterschiedlich die Ansprüche von Wildtieren an den Siedlungsraum sind. So leben das Hermelin und der Maulwurf eher am Stadtrand, wo es noch Wiesen und lockere Böden sowie Ast- und Steinhäufen als Verstecke gibt, während die Waldmaus und der Fuchs überall in der Stadt anzutreffen sind. Die zwei sind echte Städter, die davon profitieren, dass ihr Nahrungsangebot im Überfluss vorhanden ist: weggeworfene Pizzastücke, Fallobst und Essensreste von Komposthaufen in Gärten.



Serie auf Ersttagsumschlag C6

Technische Infos

Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-farbig; Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande
Formate	Wertzeichen: 33×28 mm Bogen: 82×198 mm (offen), 82×99 mm (gefalzt), 5 Reihen zu 2 Marken
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, selbstklebend, auf Trägerpapier, 196 gm ²
Zählung	4-seitige Wellenstanzung
Gestaltung	Lucille Solomon, Neuendorf

Beobachtungen melden!

Dass die vier Tiere wissenschaftlich korrekt dargestellt werden konnten, ist SWILD, der Forschungs- und Beratungsgemeinschaft für Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation, zu verdanken. SWILD ist auch die Initiatorin des Projekts StadtWildTiere, das die Website www.stadtwildtiere.ch betreibt. Auf dieser Plattform werden Zufallsbeobachtungen von Wildtieren in Städten gesammelt. Melden Sie ihr also Ihre Beobachtungen von Wildtieren oder deren Spuren! So soll sich nach und nach ein Bild davon ergeben, wie stark Wildtiere in urbanen Gebieten verbreitet sind. Mit dieser als «Citizen Science» bekannten Methode will das Projekt Wildtiere in unseren Städten und Agglomerationen sichtbar machen und Menschen für ihre Lebensraumansprüche sensibilisieren. Letztlich sollen Natur und Biodiversität auch im Siedlungsgebiet geschützt und gefördert werden.

Bestellen
mit Bestellschein
oder auf
postshop.ch

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Serie	A345 150	A345 550	5.35
Viererbloc-Serie	A345 160	A345 560	21.40
Bogen mit 10 Marken			
0.85 Hermelin	A345 361	A345 381	8.50
1.00 Waldmaus	A345 362	A345 382	10.00
1.50 Maulwurf	A345 363	A345 383	15.00
2.00 Rotfuchs	A345 364	A345 384	20.00
Umschläge			
Serie auf Ersttagsumschlag C6		A345 580	6.25
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6 (4 Umschläge)		A345 600	8.95
Viererbloc auf Ersttagsumschlag C6 (4 Umschläge)		A345 630	25.00
Umschlag ohne Marken C6	A345 700		0.90
Falt-/Sammelblatt			
A5	A345 640	A345 650	6.15



50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht

Es ist ein historisches Datum, denn an diesem Tag wurde das politische System der Schweiz erst zu einer Demokratie, die diesen Namen verdient: Am 7. Februar 1971 wurde in unserem Land als eine der letzten Nationen das Frauenstimm- und Wahlrecht eingeführt.

Die Briefmarke zum 50-Jahr-Jubiläum dieses Entscheids zeigt Helvetia, die Ikone der Schweizer Demokratie, beim Einwerfen ihres Stimmzettels an der Wahlurne. Auf dieser symbolträchtigen Handlung liegt der Fokus des Bildes. In Anlehnung an die Frauenstreik-Bewegung ist das Wertzeichen in warmen Violetttönen gehalten. Mit dem Verwenden der Marke setzen Absenderinnen und Absender ein Zeichen für Gleichberechtigung.

Um das Jubiläumsjahr gebührend zu begehen, wurde der Verein CH2021 als dreisprachige Informationszentrale gegründet. Auf www.ch2021.ch findet sich eine Übersicht aller Veranstaltungen, die 2021 stattfinden werden. Die Seite bietet darüber hinaus Geschichtliches und Aktuelles zum Thema Frauenrechte.



Kleinbogen mit 8 Marken

Bestellen
mit Bestellschein
oder auf
postshop.ch

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Einzelmarke	A348 150	A348 550	1.00
Viererblick	A348 160	A348 560	4.00
Kleinbogen mit 8 Marken	A348 311	A348 351	8.00
Umschläge			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A348 580	1.90
Viererblick auf Ersttagsumschlag C6		A348 630	4.90
Kleinbogen auf Ersttagsumschlag C5		A348 590	9.20
Umschläge ohne Marke/Kleinbogen C6 (162×114 mm)	A348 700		0.90
C5 (229×162 mm)	A348 701		1.20
Falt-/Sammelblatt			
A5	A348 640	A348 650	1.80



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

Technische Infos

Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
Formate	Wertzeichen: 28x33 mm Kleinbogen: 192x95 mm (2 Reihen zu 4 Marken)
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm ²
Zählung	13 ½ : 13 ¼
Gestaltung	Fabienne Angehrn, Luzern

Zita Küng und Andrea Maihofer, Gründerinnen des Vereins CH2021, im Interview

Der Verein CH2021 versteht sich als Informationsdreh-scheibe rund um die Aktivitäten zum 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimm- und Wahlrechts. Welche dieser Aktivitäten ist für Sie persönlich aktuell am wichtigsten?

Z. Küng: Das Wichtigste ist mir, dass sich ganz unterschiedliche Milieus etwas für dieses Jahr ausdenken. Demokratie, Beteiligung und Mitgestaltung sind offenbar für viele ein Thema. Daraus entstehen auch ganz unterschiedliche Formate: von Beleuchtungskonzepten über Bücher, Gesellschaftsspiele, Musikprogramme, Studien, Ausstellungen, Jugendradiosendungen und Diskussionsanlässe bis zu Theaterstücken und Motorradcorcos. Alles ist willkommen, alles gehört in unsere Zeit. Ich kann nicht entscheiden, ob mir grosse, spektakuläre Events oder kleine, kluge Interventionen wichtiger sind. Gut ist, dass beides vorbereitet wird.

A. Maihofer: Ich glaube, dass Menschen, so verschieden sie sind, durch die unterschiedlichsten Dinge zum Nach- und Weiterdenken angeregt werden. Deshalb ist mir die Vielfalt der Aktivitäten, die es geben wird, sehr wichtig, aber auch die Anerkennung des bisher Geleisteten.

Am 5. März 1957 haben in Unterbäch zum ersten Mal Schweizer Frauen ihre Stimme abgegeben (zur Frage der Einführung einer Zivildienstpflicht für Frauen). Da die Stimmen nicht einmal ausgezählt wurden, war das nur ein symbolischer Akt. Oder doch nicht? Was bedeutet Ihnen dieser Ort und dieses Datum?

Z. Küng: Damals war es ein Akt des Ungehorsams – sehr mutig. Das weltweite Medieninteresse zeigte auch auf, dass in Unterbäch ein Ereignis stattgefunden hatte, das für die Schweiz bedeutend war. Dass die Unterbächerinnen – mit Unterstützung ihrer männlichen Verbündeten – öffentlich den Anspruch stellten, ihre Meinung ebenso äussern zu können, war einerseits symbolisch wichtig und machte andererseits auch klar, dass hier eine eklatante Benachteiligung vorlag, die diese Frauen nicht mehr hinnehmen wollten. Unterbäch als «Rütli der

Schweizer Frauen» erinnert uns an den langen Kampf, den Generationen von Frauen führen mussten, um politisch in der Demokratie anzukommen.

A. Maihofer: Ich kann diesen Ausführungen nur zustimmen!

Im Hinblick auf eine vollständige Gleichstellung ist das Stimm- und Wahlrecht ja nur ein Aspekt unter vielen. Inwiefern kann das Jubiläum etwas zum Weg in Richtung des übergeordneten Ziels der Gleichstellung beitragen?

Z. Küng: 2021 ist eine Gelegenheit nachzudenken, Entwicklungen zu analysieren und klarzumachen, wo wir in unserer Demokratie stehen und warum. Das Jubiläum schafft diesen Raum, eine Art Atempause. Dies ist wichtig, um Zwischenbilanzen zu ziehen, um Weichen für die Zukunft zu stellen und um viele miteinzubeziehen. Die Schweizerinnen haben realisiert, dass das formale Stimm- und Wahlrecht nicht automatisch dazu geführt hat, dass die Frauen aus Fleisch und Blut mit ihren eigenen Ideen überall willkommen sind und sich auf Augenhöhe beteiligen können. Dieser Prozess ist immer noch in Gang. Die Macht bewusst zu teilen, ist nach wie vor ein Thema.

A. Maihofer: Wenn es gelänge, dass mit dem Jubiläum für viele deutlicher wird, dass es nun endlich um die nächsten konkreten Schritte zur tatsächlichen Gleichstellung geht und dass dies eine grosse Aufgabe ist, wäre viel erreicht.



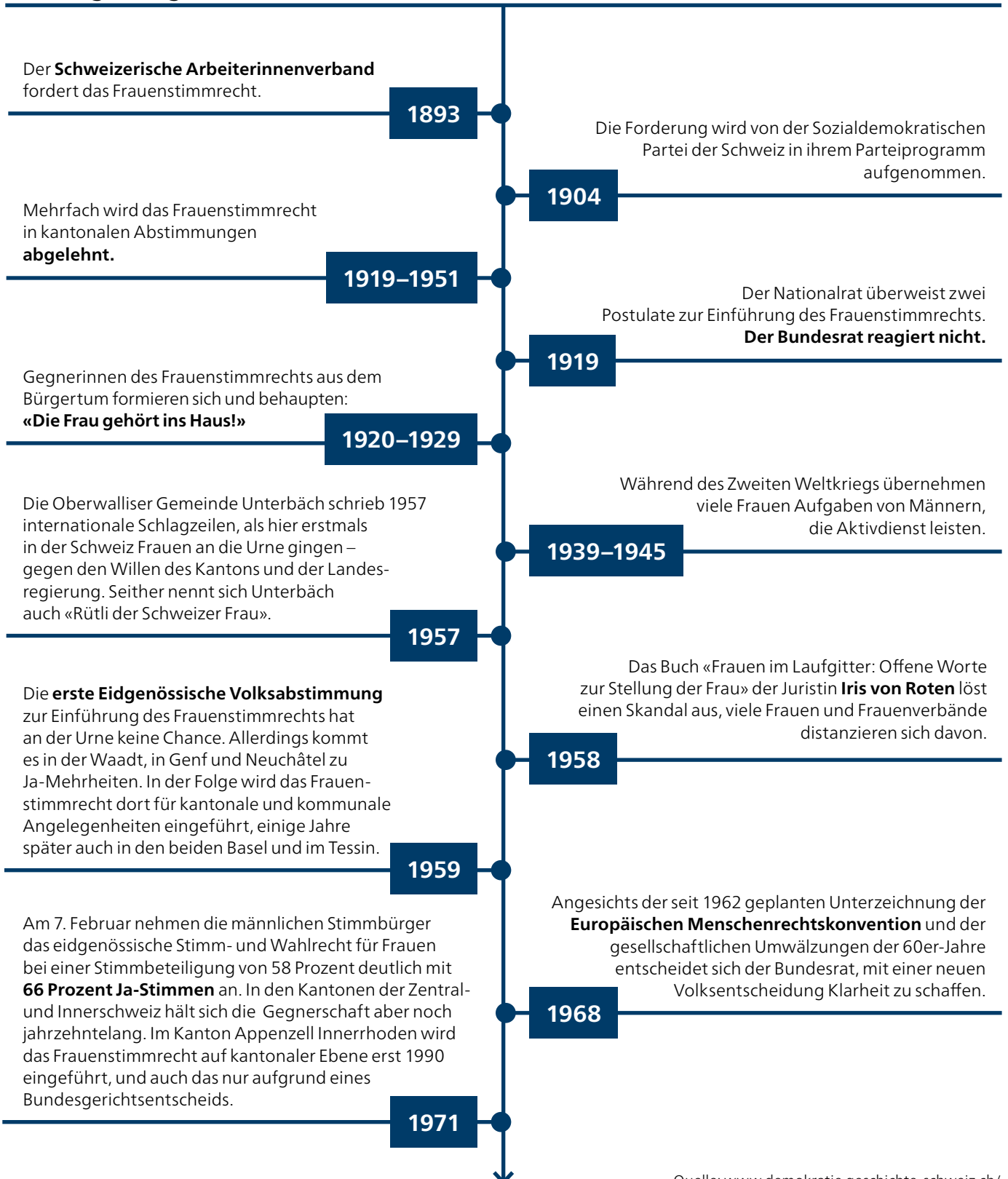
Zita Küng
Foto: Urs Graber



Andrea Maihofer
Foto: zVg

50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht

Der lange Weg



Quelle: www.demokratie.geschichte-schweiz.ch/chronologie-frauenstimmrecht-schweiz.html

A-Post und B-Post

Am 1. Februar 1991 begann für die damalige PTT eine neue Ära. Denn ab diesem Datum konnte die Kundschaft wählen, mit welchem Tempo ihre Briefpost befördert werden soll. Es war der Startschuss für die Epoche der A- und B-Post.

Ende der 80er-Jahre beförderte die PTT jährlich rund 2,5 Milliarden Briefe, und ihre Direktion war überzeugt, dass diese Zahl weiter ansteigen würde. Der jahrzehntealte Grundsatz «heute eingeworfen, morgen zugestellt» war in Gefahr. Abhilfe schuf die Einführung zweier Beförderungsgeschwindigkeiten, zwischen denen die Postkundinnen und -kunden wählen konnten. Ziel des Gestalters war es, das kleine Format maximal wirken zu lassen.

Erreicht hat er dies, indem er die Buchstaben «A» und «B» auf ihre Punzen, also die Buchstabeninnenräume reduzierte. Durch diese hervortretenden Innenformen entstand eine formale Verwandtschaft zwischen den beiden Wertzeichen. Dabei stehen die warmen Rot- und Orangetöne der A-Post-Marke für Lebendigkeit und Dringlichkeit, wogegen die kühleren Blau- und Grüntöne der B-Post-Marke eher Ruhe vermitteln.

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Serie	A346 150	A346 550	1.85
Vierblock-Serie	A346 160	A346 560	7.40
Bogen mit 10 Marken			
0.85 B	A346 361	A346 381	8.50
1.00 A	A346 362	A346 382	10.00
Umschläge			
Serie auf Ersttagsumschlag C6		A346 580	2.75
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A346 600	3.65
Vierblock auf Ersttagsumschlag C6 (2 Umschläge)		A346 630	9.20
Umschlag ohne Marken C6	A346 700		0.90
Falt-/Sammelblatt			
A5	A346 640	A346 650	2.65



A-Post



B-Post



Serie auf Ersttagsumschlag C6

Technische Infos

Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-farbig; Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande
Formate	Wertzeichen: 28x33 mm Bogen: 82x228 mm (offen), 82x114 mm (gefaltet), 5 Reihen zu 2 Marken
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, selbstklebend, auf Trägerpapier, 196 gm ²
Zählung	4-seitige Wellenstanzung
Gestaltung	Gerhard Blättler, Bern



100 Jahre Dürrenmatt

Am 5. Januar 2021 hätte der 1990 verstorbene Friedrich Dürrenmatt seinen 100. Geburtstag feiern können. Auch heute, über 30 Jahre nach seinem Tod, werden seine Werke gelesen, interpretiert, diskutiert und nicht zuletzt: auf den Bühnen dieser Welt gespielt.

Der Besuch der alten Dame, Der Richter und sein Henker, Es geschah am helllichten Tag, Die Physiker – schon nur diese kleine Aufzählung vermittelt eine Vorstellung von Friedrich Dürrenmatts Bedeutung. Unwidersprochen gilt er als einer der wichtigsten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts. Sein Werk trägt die Schweiz in die ganze Welt. Dürrenmatts Romane werden an Schulen und Universitäten gelesen, seine Stücke stehen mit grosser Regelmässigkeit auf den Spielplänen grosser und kleiner Theater.

Die Sondermarke zeigt Friedrich Dürrenmatt in einer Ateliersituation. Der Raum ist bestückt mit Gegenständen, die einen Bezug zu seinem Schaffen haben, aber durchaus auch Charaktereigenschaften zum Ausdruck bringen. Es ist deshalb überhaupt kein Zufall, dass die Kakadu-Dame Lulu präsent ist ...

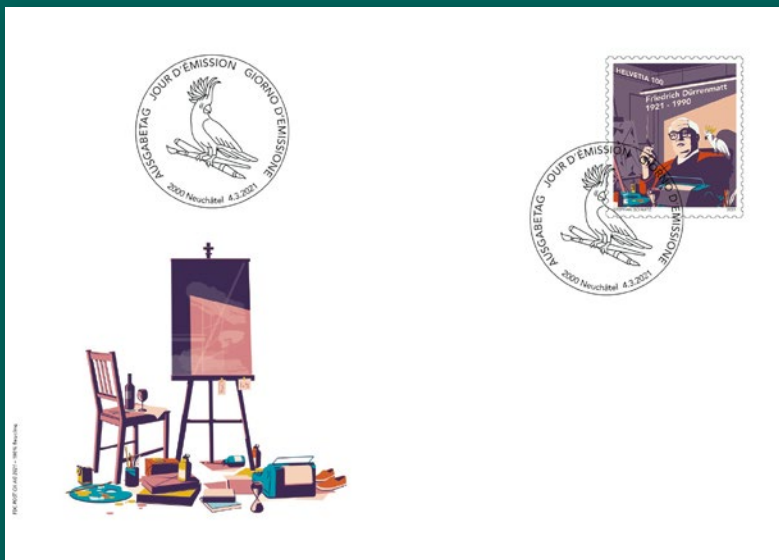
Auf der Sondermarke ist auch eine Farbpalette zu erkennen. Sie steht für Dürrenmatts bildnerisches Schaffen, das etwas weniger bekannt, ihm jedoch zeitlebens eine weitere künstlerische Ausdrucksform war.

Das bildnerische Werk wird seit 2000 im Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) ausgestellt, Dürrenmatts literarische Hinterlassenschaft liegt im Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) in Bern und ist für Interessierte zugänglich. Das SLA und das CDN gehören beide zur Schweizerischen Nationalbibliothek.

Bestellen
mit Bestellschein
oder auf
postshop.ch

Das Dürrenmatt-Jahr

Die Nationalbibliothek – das Centre Dürrenmatt Neuchâtel und das Schweizerische Literaturarchiv – betreibt unter **www.duerrenmatt21.ch** eine Plattform, die umfassend über das Jubiläum, die Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen von sich und ihren Partnerinstitutionen informiert.



Einzelmarke auf Ersttagumschlag C6

Technische Infos

Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
Formate	Wertzeichen: 28x33 mm Bogen: 140x194 mm (5 Reihen zu 4 Marken)
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 g/m ²
Zählung	13 ½ : 13 ¼
Gestaltung	Stephan Schmitz, Zürich



Friedrich Dürrenmatt, «Sempachschlacht» (Detail) aus der Serie «Künstler und Kritiker», 1963, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel, © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft

Nicht
passen:
limitierte
Auflage von
200 Stück!

Kunstdruck

In Zusammenarbeit mit dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel gibt die Schweizerische Post einen hochwertigen Kunstdruck heraus. In dieser Federzeichnung von 1963 übernimmt Dürrenmatt die Komposition des berühmten Wandgemäldes der Schlacht bei Sempach in der Schlachtkapelle des Luzerner Städtchens. Die Zeichnung illustriert humorvoll die Beziehung Dürrenmatts zu den Kritikern. Gedruckt wurde dieser Kunstdruck auf Büttenpapier (250 g/m²). Die Blattgrösse beträgt 470 x 390 mm, die Bildgrösse 330 x 250 mm. Die Auflage ist auf 200 Stück limitiert und jeder Kunstdruck ist handnummeriert, die Lieferung erfolgt ungerahmt. Der Verkaufspreis beträgt 129 Franken inkl. Versandkosten innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Lieferungen ins Ausland sind leider nicht möglich.

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Einzelmarke	A347 150	A347 550	1.00
Viererblick	A347 160	A347 560	4.00
Bogen mit 20 Marken	A347 111	A347 511	20.00
Umschläge			
Einzelmarke auf Ersttagumschlag C6		A347 580	1.90
Viererblick auf Ersttagumschlag C6		A347 630	4.90
Umschlag ohne Marke C6	A347 700		0.90
Falt-/Sammelblatt			
A5	A347 640	A347 650	1.80
Kunstdruck			
Blattgrösse 470 x 390 mm Bildgrösse 330 x 250 mm	A347 900		129.00
Der Kunstdruck wird nicht im Abonnement geliefert.			



Briefmarke mit der Post-App
scannen und zum Leben erwecken!

100 Jahre Insulin

Die Schweizerische Diabetes-Stiftung feiert mit allen Diabetes-Organisationen in der Schweiz und weiteren Fachgremien 100 Jahre Insulin. Zu diesem Jubiläum erscheint auch eine Sondermarke zu Ehren des lebenswichtigen Hormons.

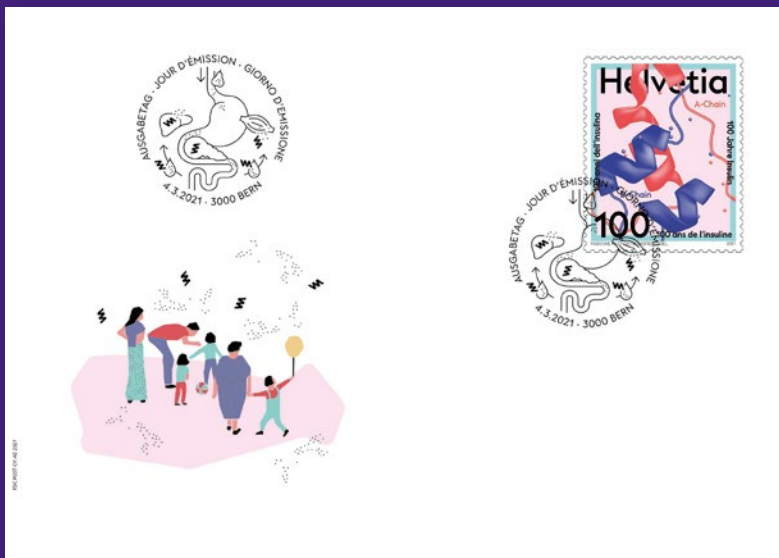
Bis 1921 bedeutete die Diagnose «Diabetes Typ 1» ein Todesurteil. Die Menschen, die daran erkrankten, starben im Normalfall innert kürzester Zeit. Die Entdeckung des Insulins, die vor allem den Forschungen des kanadischen Mediziners Frederick Grant Banting zu verdanken ist, war dementsprechend bahnbrechend und ist vergleichbar mit der Entdeckung der Antibiotika. Denn ab diesem Zeitpunkt konnten Diabetikerinnen und Diabetiker endlich lebenserhaltend behandelt werden. Heute gibt es Betroffene, die seit mehr als 60 Jahren mit Diabetes leben und dank Insulin ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen können.

Was ist Insulin?

Das Hormon Insulin wird bei einem gesunden Menschen in der Bauchspeicheldrüse gebildet und spielt beim Stoffwechsel eine entscheidende Rolle. Denn es dient dazu, den bei der Verdauung gewonnenen und ins Blut transferierten Zucker weiter in die Körperzellen zu schleusen. Dort werden die Zuckermoleküle zur Energiegewinnung benötigt. Ohne Insulin verbleibt der Zucker im Blut – und fehlt in den Zellen.

Das Bild zeigt die sogenannte Tertiärstruktur von Insulin, dargestellt als 3D-Modell. Es handelt sich um eine Illustration des Insulinmoleküls in Form eines Bändermodells, bei dem Teile der inneren Struktur der beiden Aminosäuren-Ketten sichtbar werden. Diese erinnern an Girlanden. Die Darstellung lässt sich mit der Post-App sogar animieren.

Auch der Ausgabestempel greift das Thema auf. Er visualisiert mittels einer einfachen Miniatur-Infografik die Wirkung von Insulin im Körper.



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

Technische Infos

Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
Formate	Wertzeichen: 32,5×40 mm Bogen: 162×192 mm (4 Reihen zu 4 Marken)
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm ²
Zählung	13 ½
Gestaltung	Fabienne Kilchör, Bern und Sébastien Fasel, Lausanne

Briefmarke scannen – so funktioniert es:

1. Kostenlose Post-App auf das Smartphone laden
2. App öffnen und Funktion «scannen» wählen
3. Kamera auf das Markenbild halten, der Scan startet automatisch
4. Staunen

Bestellen
mit Bestellschein
oder auf
postshop.ch

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Einzelmarke	A349 150	A349 550	1.00
Vierblock	A349 160	A349 560	4.00
Bogen mit 16 Marken	A349 111	A349 511	16.00
Umschläge			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A349 580	1.90
Vierblock auf Ersttagsumschlag C6		A349 630	4.90
Umschlag ohne Marke C6	A349 700		0.90
Falt-/Sammelblatt			
A5	A349 640	A349 650	1.80



Briefmarke mit der Post-App scannen und in das eindrückliche Panoramabild eintauchen!

150 Jahre Internierung Bourbaki-Armee

Vom 1. bis 3. Februar 1871 überschritten bei Les Verrières, Sainte-Croix, Vallorbe und im Vallée de Joux 87 000 Männer und 12 000 Pferde der französischen Armee die Schweizer Grenze und gaben Waffen und Munition ab. In der Folge wurden die Angehörigen der sogenannten Bourbaki-Armee in der Schweiz interniert.

Zum denkwürdigen Ereignis kam es, nachdem Frankreich im Deutsch-Französischen Krieg (1870–1871) Niederlagen einstecken musste. Der General Charles Denis Sauter Bourbaki versuchte, seine Truppen nach Lyon zurückzuziehen, wurde aber an die Schweizer Grenze abgedrängt. Nach einem entsprechenden Gesuch genehmigte der Bundesrat die Internierung der Truppen.

Während der folgenden Tage leisteten nicht nur die vor Ort stationierten Schweizer Truppen, sondern insbesondere auch die lokale Bevölkerung in eindrücklicher und beispielloser Weise Hilfe. Und das kurz zuvor gegründete Schweizerische Rote Kreuz kam zu seinem ersten Einsatz. Diese grösste humanitäre Aktion des Landes wurde zehn Jahre später von Edouard Castres in einem 112 Meter langen und 10 Meter (ursprünglich 14 Meter) hohen Gemälde festgehalten. Das Rundbild «Bourbaki Panorama» befindet sich im gleichnamigen Bau in Luzern.

Das spektakuläre Format dieses Werkes schlägt sich auch in der Ausgestaltung der Sondermarke nieder. Die Ausschnitte zeigen französische Soldaten, die von der lokalen Bevölkerung verarztet und gepflegt werden. Daneben sind Zugwagen zu sehen, die für den Weitertransport der Truppen bereitstehen. Das Bild wird durch eine weisse Banderole unterteilt, deren typografische Elemente einen modernen Kontrast zum Gemälde bilden. Gleichzeitig erinnert sie durch ihre Farbgebung an das Rote Kreuz.

Ihre volle Kraft entfaltet die Marke allerdings erst durch Augmented Reality: Denn damit erleben Sie das eindrückliche Rundbild von damals fast real. Dieses einmalige Seherlebnis lässt sich mittels Post-App und Smartphone erzeugen.

Bestellen mit Bestellschein oder auf postshop.ch



Technische Infos

Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
Formate	Wertzeichen: 80x33 mm Bogen: 188x160 mm (4 Reihen zu 2 Marken)
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm ²
Zählung	13: 13 ¼
Gestaltung	Edouard Castres † Grafische Bearbeitung: Tobias Lauber, Emmenbrücke

Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

Sonderausstellung 2021

In einer Sonderausstellung erinnert das Bourbaki Panorama an die Ereignisse von 1871 und ihre Wirkung ins Heute. Das Museum widmet sich dem Thema «Grenzüberschreitung» und ermöglicht zusätzlich zur historischen Vergegenwärtigung im Panorama die Reflexion über aktuelle gesellschaftsrelevante Themen. Warum müssen, können, dürfen oder wollen in der heutigen Zeit Grenzen überschritten werden? Die spannenden Antworten dazu erfahren Sie ab Mai im Bourbaki Panorama in Luzern.
www.bourbakipanorama.ch



Das Rundbild «Bourbaki Panorama», ausgestellt im gleichnamigen Museum in Luzern
Foto: Emanuel Ammon/AURA

Jetzt auf
www.post.ch/briefmarken
vorbeischaun und
Eintrittskarten für das
Museum Bourbaki Panorama
in Luzern gewinnen!

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Einzelmarke	A350 150	A350 550	0.85
Vierblock	A350 160	A350 560	3.40
Bogen mit 8 Marken	A350 111	A350 511	6.80
Umschläge			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A350 580	1.75
Vierblock auf Ersttagsumschlag E6		A350 630	4.40
Umschläge ohne Marke			
C6 (162x114 mm)	A350 700		0.90
E6 (200x140 mm)	A350 701		1.00
Falt-/Sammelblatt			
A5	A350 640	A350 650	1.65

Kunst und Architektur bei der Post

Wussten Sie, dass viele Filialen und Bauten der Post in der Schweiz mit spannenden ortsspezifischen Kunstwerken ausgestattet sind? Mit dem Titel «Kunst und Architektur bei der Post» widmet sich das Magazin Kunst + Architektur in der Schweiz im Dezember 2020 diesem Thema. Die Autorinnen und Autoren werfen einen Blick auf über 150 Jahre Geschichte der Schweizerischen Post. Dabei zeigt sich: Die Post als vertrauensvolle Dienstleisterin hat mit Bauten und Kunstwerken in allen Regionen der Schweiz Wesentliches zur Identität unseres Landes beigetragen.

Erleben Sie Kunst- und Kulturgeschichte anschaulich mit Kunst + Architektur in der Schweiz.

Weitere Infos zum Magazin finden Sie auf www.gsk.ch/de/zeitschrift-ka.html. Die Dezember-Ausgabe ist erhältlich auf www.postshop.ch.

CHF 15.–
statt 25.–



Die Dezember-Ausgabe von Kunst + Architektur in der Schweiz

Buntes Briefmarkenpotpourri



Ausgabeset mit den Einzelmarken 1/2021



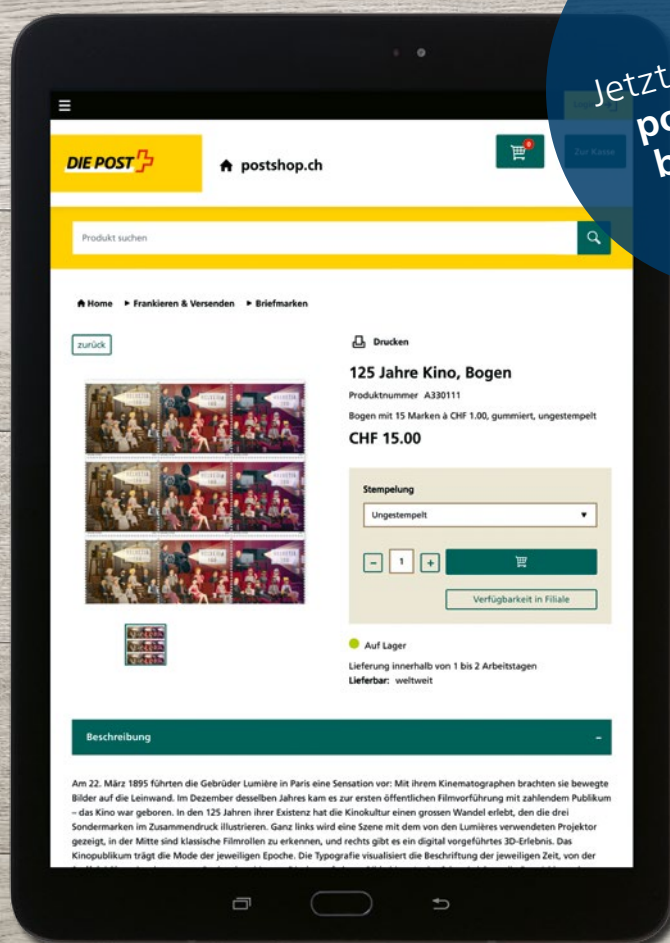
Ausgabeset mit den Ersttagsumschlägen (FDC) 1/2021

Jahres- und Spezialprodukte	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Ausgabeset mit den Einzelmarken 1/2021			
Die Einzelmarken und Serien der Ausgabe 1/2021 sind in einem kostenlosen Steckkarton A5 eingelegt und unter Zellophanhülle geschützt.	A352 150	A352 550	11.05
Ausgabeset mit den Ersttagsumschlägen (FDC) 1/2021			
Die Ersttagsumschläge, versehen mit den Einzelmarken und Serien der Ausgabe 1/2021, sind in einem kostenlosen Sammelumschlag eingepackt.		A352 580	16.45
Jahrbuch 2020			
Als wertvolles Zeitdokument präsentiert es auf über 100 Seiten in vier Sprachen (de/fr/it/en) die Schweizer Briefmarken und Ausgabestempel des Jahres 2020 sowie einen exklusiven Schwarzdruck. Die Ereignismarke «COVID-19 Solidarität» ist im Jahrbuch nicht enthalten.	A333 830	A333 831	69.00
Jahresserie 2020			
Die Schweizer Briefmarken des Jahres 2020, übersichtlich angeordnet auf vier praktischen Einsteckkartons mit transparenter Schutzhülle. Die Ereignismarke «COVID-19 Solidarität» ist in der Jahresserie nicht enthalten.	A335 320	A335 820	60.60
Jahresset 2020 mit den Ersttagsumschlägen (FDC)			
Alle Ersttagsumschläge (FDC) des Jahres, versehen mit den jeweiligen Einzelmarken, Serien oder Sonderblocks und gestempelt mit dem entsprechenden Ausgabestempel.		A335 530	86.90

Briefmarkenkataloge 2021	Art.-Nr.	Preis CHF
Zumstein		
Schweiz/Liechtenstein/UNO Genf 2021, deutsch/französisch	A326 725	35.00
Schweizer Briefmarkenkatalog		
Schweiz 2021, deutsch/französisch	A326 787	27.00
Die Briefmarkenkataloge sind nur in der Schweiz und in Liechtenstein lieferbar.		



Jetzt bestellen auf
[postshop.ch/
briefmarken](https://postshop.ch/briefmarken)



Wie das Gemälde an der Wand – ein Stück Kunst für Ihren Brief

Bequem von zu Hause aus die ganze Vielfalt der Briefmarken entdecken.

DIE POST 